

## NDB-Artikel

**Ach**, *Narziß Kasper* Psychologe, Philosoph und Mediziner, \* 29.10.1871 Ermershausen (Unterfranken), † 25.7.1946 München. (gottgläubig)

### Genealogie

V Michael Jos. Ach, praktischer Arzt, Dingolshausen (Unterfranken);

M Margarete Burger, Dingolshausen (Unterfranken);

◉ 17.8.1911 Maria, T des Freiburger Universitätsprofessor Carl Mez; 4 S, 2 T.

### Leben

Nach Studium von Medizin und Psychologie promovierte A. zum Dr. med. und Dr. phil. (1902), wurde Privatdozent in Göttingen, 1904 in Marburg, 1906 in Berlin (mit Professortitel), 1907 ordentlicher Professor in Königsberg und 1922 in Göttingen. Er verteidigte das Verfahren der Selbstbeobachtung und systematischen Befragung von Versuchspersonen, übertrug (im Sinne der so genannten Würzburger Schule O. Külpes) experimentelle Methoden der Psychologie auf die Untersuchung von Wille, Denken und Begriffsbildung, widerlegte die restlose Zurückführung des gesamten Bewußtseinsverlaufs auf Assoziationen und Reproduktionen, besonders die „Gefühlstheorie des Wollens“, und zeigte dieses als selbständiges seelisches Erlebnis und seinen Einfluß auf das übrige seelische Leben durch „determinierende Tendenzen“ (daher Determinationspsychologie) auf. Nach A. ist der Mensch „in jeder Beziehung der Täter seiner Taten und für sein Handeln verantwortlich“. Das so genannte A.-Dükersche-Gesetz der speziellen Determination besagt, daß Gewolltes um so rascher und sicherer verwirklicht werde, je spezieller der Vorsatz ist. - Für seine Versuche konstruierte er den Zeitdrucker (Chronotyper), ein Instrument der experimentellen Psychologie zur fortlaufenden Messung der Reaktionsdauer bei äußeren Willenshandlungen, sowie den Azimutkompaß.

### Werke

*u. a.* Üb. d. Willenstätigkeit u. d. Denken, 1905;

Üb. d. Willensakt u. d. Temperament. 1910;

Üb. d. Begriffsbildung, 1921;

Analyse d. Willens, 1935, in: Hdb. d. biolog. Arbeitsmethoden, hrsg. v. E.

Abderhalden, Bd. 6;

*Hrsg.* Lehrb. d. Psychol. (vorerst nur Bd. 3.1944, erschienen);

Unterss. z. Psychol. u. Päd., 61 Hh. in 14 Bden., 1910-39 (*mit Kontroversen*);

Ztschr. f. Psychol. 57 ff., 1911 ff. (*Kontroversen*).

### Literatur

Ziegenfuß I, 1949;  
Psychological Register. ed. C. Murchison, II, 1929, S. 407.

### **Portraits**

*Phot. v. H Kunsch, Göttingen, in: Bildnisse Göttinger Professoren.*

### **Autor**

Josef Dolch

### **Empfohlene Zitierweise**

Dolch, Josef, „Ach, Narziß Kasper“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 27 [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd116004924.html>

---

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---